

Raika Unterland besteht seit zwei Jahren

BANK: Jahresversammlung in der Aula Magna der Oberschule für Landwirtschaft – Kundengeschäftsvolumen um 0,6 Prozent gewachsen

AUER. Die Raiffeisenkasse Unterland mit Sitz in Leifers hat ihre Mitglieder zur heurigen Vollversammlung in die Aula Magna der Oberschule für Landwirtschaft nach Auer eingeladen. Laut den Berichten des Obmannes und des Direktors konnte das Jahr 2011 trotz höherer Abschreibungen im Kreditbereich mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Das Kundengeschäftsvolumen der Bank ist im abgelaufenen Jahr leicht um 0,6 Prozent gewachsen und beträgt zum Bilanzstichtag knapp 550 Millionen Euro, davon entfallen knapp 250 Millionen Euro auf den Kreditbereich. Besonders positiv war die Entwicklung im Bereich der indirekten Einlagen mit einem Zuwachs von rund 15 Prozent. Die Anzahl der Mitglieder konnte dank 111 Neuaufnahmen auf 1536 gesteigert werden. Dies nahm die Bank zum Anlass, um im Rahmen ihrer Jahresversammlung nicht nur eine Reihe von langjährigen Mitgliedern zu ehren, sondern auch das 1500. Mitglied mit einem kleinen Geschenk besonders willkommen zu heißen.

Laut dem Direktor Franz-Josef

Mayrhofer lässt sich der Geschäftsverlauf 2011 folgendermaßen zusammenfassen: „Das Jahr war geprägt von einem leichten Anstieg des Kundengeschäftsvolumens. Der zweistellige Zuwachs bei den indirekten Einlagen ist auf den erfolgreichen Start der Privatkundenbetreuung zurückzuführen und im Kreditbereich hat sich das Wachstum gegenüber 2010 aufgrund der spürbar geringeren Investitionstätigkeit der Unternehmen deutlich abgeschwächt.“

Dass es den Unternehmen aber, auch zunehmend den Privatkunden derzeit nicht so geht, hat auch die Bank zu spüren bekommen, indem die Zahlungsschwierigkeiten der Kunden zugenommen haben. Am Ende konnte aber trotzdem ein – wenn auch bescheidenes – positives Ergebnis erzielt werden, heißt es in einer Zuschrift.

„Gerade wenn die Zeiten schwieriger werden, ist es für eine Bank äußerst wichtig, wenn sie auf eine solide Kapitalausstattung zurückgreifen kann. Unsere Eigenkapitalquote von über 19 Prozent gibt uns großen Rückhalt und ist Garant für Stabilität und Solidität. Damit kön-



Im Bild (von links) Direktor Franz-Josef Mayrhofer sowie die Verwaltungs- und Aufsichtsratsmitglieder bei der Jahresversammlung. Am Rednerpult: Obmann Robert Zampieri.

Raika Unterland

nen unsere Kunden ihre Einlagen bei uns in absoluter Sicherheit wissen“, sagte der Direktor.

Auch im zweiten Geschäftsjahr der aus der Fusion der ehemaligen Raiffeisenkassen Leifers und Branzoll-Auer hervorgegangenen Raiffeisenkasse Unterland wurde laut Aussagen der Führungsspitze wiederum viel Zeit und Energie in die Vereinheitlichung und Optimierung der Arbeitsabläufe und -prozesse investiert.

Darin sieht die Bank einen

wichtigen Hebel, um für die Zukunft als starker und zuverlässiger Finanzpartner für ihre Mitglieder und Kunden gut gerüstet zu sein.

„Ich kann auf eines der wirtschaftlich turbulentesten Jahre zurückblicken und bin mir bewusst, dass auch 2012 viele Herausforderungen auf unsere Bank warten werden. Es freut mich, besonders hervorheben zu können, dass wir im vergangenen Jahr trotz schwieriger Rahmenbedingungen wiederum eine stattliche

Summe für gemeinnützige, soziale und kulturelle Belange in unserem Einzugsgebiet bereitstellen und somit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden konnten. Die positive Entwicklung der Mitgliederanzahl und die Teilnahme von rund 300 Mitgliedern an der Vollversammlung sind Beweis dafür, dass wir vor zwei Jahren mit der Fusion zur Raiffeisenkasse Unterland den richtigen Weg eingeschlagen haben“, sagte Obmann Robert Zampieri.